

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1941

287 (17.10.1941)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
10 Rpf. Außerhalb Badens 15 Rpf.

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN
DER BADISCHE STAATSANZEIGER

HAUPTAUSGABE
Gauhauptstadt Karlsruhe
Der Führer erscheint in 4 Ausgaben: Gauhauptstadt Karlsruhe für den Stadtbereich und den Kreis Karlsruhe sowie für den Kreis Bruchsal, „Merkur-Bundschau“ für die Kreise Hohenlohe-Korbach und Heilbrunn, „Rhein- und Neckar-Anzeiger“ für die Kreise Ludwigsburg, Heilbrunn und Bad Langensalza, „Südwestdeutsche Landeszeitung“ für die Kreise Stuttgart, Tübingen, Reutlingen und Ulm.

Karlsruhe, Freitag, den 17. Oktober 1941 15. Jahrgang / Folge 287

Odesa im Sturm genommen

100 Kilometer vor Moskau

Rumänische vierte Armee in die Stadt einmarschiert - Ein großer Erfolg unserer Verbündeten - Begeisterter Empfang der rumänisch-deutschen Truppen

Aus dem Führerhauptquartier, 16. Okt. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Nach Mitteilung des rumänischen Hauptquartiers sind die Truppen der vierten rumänischen Armee heute zum Angriff auf Odesa angetreten und haben die letzten Verteidigungslinien durchbrochen. In den Nachmittagsstunden erfolgte der Einmarsch in Odesa. Die Bevölkerung empfing die rumänisch-deutschen Truppen mit Begeisterung.

Stellungen aufrollen, angelegte Sperren zu durchbrechen und natürliche Hindernisse, darunter mehrere Künste, zu überwinden. Dann drangen die deutschen und italienischen Soldaten in den Ort ein und schlugen die Sowjetkrieger zurück. Mehrere Baracken gerieten in Brand. Abgetriebene sowjetische Flugzeuge wurden durch Bombentreffer vernichtet. Bei der Bekämpfung von Eisenbahnlinien im Raum von Charkow erzielten mehrere Strecken durch Reihenwürfe schwere Beschädigungen und wurden unterbrochen. Zwei schwere sowjetische Transportzüge wurden ebenfalls schwer beschädigt.

Drang in die sowjetischen Linien ein und fügte den Sowjetkrieger schwere Verluste zu. Die deutschen Soldaten machten 89 Gefangene. Außerdem verloren die Sowjetkrieger 100 Soldaten, die im Nahkampf fielen. Im Südteil der Ostfront besetzten deutsche Kampfgruppen sowjetische Flugplätze mit Bomben und Bordwaffen. Zahlreiche Treffer wurden in Unterständen und auf den Rollfeldern erzielt. Mehrere Baracken gerieten in Brand. Abgetriebene sowjetische Flugzeuge wurden durch Bombentreffer vernichtet. Bei der Bekämpfung von Eisenbahnlinien im Raum von Charkow erzielten mehrere Strecken durch Reihenwürfe schwere Beschädigungen und wurden unterbrochen. Zwei schwere sowjetische Transportzüge wurden ebenfalls schwer beschädigt.

100 Kilometer vor Moskau
Was sich die deutsche militärische Führung im ersten Angriß der Kämpfe jenseits der Stalinlinie die Aufgabe in der Mitte der Front zunächst nicht fortzusetzen, tat sie das im Sinne eines großen strategischen Planes. Sie wollte nicht mit einem tiefen Stoß in das Zentrum der Sowjetunion eindringen, solange der linke und rechte Flügel noch relativ weit zurückgeblieben waren. Sie befolgte vielmehr, zunächst im Norden und im Süden weit in östlicher Richtung vorzudringen und die dort angeschauten sowjetischen Armeen zu vernichten, um dann erst, aber mit um so härterer Wucht die Mitte des Feindes anzugreifen. Dieser Plan ist innerhalb von zwei Monaten vollständig verwirklicht worden. Seit die deutschen Truppen nördlich von Petersburg den Ladogasee, die finnischen Verbündeten gegen den Ladogasee, die finnische Front erreicht haben, seit im Süden die deutsche Front bis zur baltischen Bucht des Nordischen Meeres vorgedrungen ist, droht von den Flanken her weiterer Gefahr mehr.

Bukarest ein Flächenmeer
Stellung aufrollen, angelegte Sperren zu durchbrechen und natürliche Hindernisse, darunter mehrere Künste, zu überwinden. Dann drangen die deutschen und italienischen Soldaten in den Ort ein und schlugen die Sowjetkrieger zurück. Mehrere Baracken gerieten in Brand. Abgetriebene sowjetische Flugzeuge wurden durch Bombentreffer vernichtet. Bei der Bekämpfung von Eisenbahnlinien im Raum von Charkow erzielten mehrere Strecken durch Reihenwürfe schwere Beschädigungen und wurden unterbrochen. Zwei schwere sowjetische Transportzüge wurden ebenfalls schwer beschädigt.

Bukarest ein Flächenmeer
Stellung aufrollen, angelegte Sperren zu durchbrechen und natürliche Hindernisse, darunter mehrere Künste, zu überwinden. Dann drangen die deutschen und italienischen Soldaten in den Ort ein und schlugen die Sowjetkrieger zurück. Mehrere Baracken gerieten in Brand. Abgetriebene sowjetische Flugzeuge wurden durch Bombentreffer vernichtet. Bei der Bekämpfung von Eisenbahnlinien im Raum von Charkow erzielten mehrere Strecken durch Reihenwürfe schwere Beschädigungen und wurden unterbrochen. Zwei schwere sowjetische Transportzüge wurden ebenfalls schwer beschädigt.

Kampf um die äußere Verteidigungslinie Moskaus
Kaluga und Kaslin seit Tagen in deutscher Hand - Am Mittwoch 20 britische Flugzeuge am Kanal abgeschossen

100 Kilometer vor Moskau
Was sich die deutsche militärische Führung im ersten Angriß der Kämpfe jenseits der Stalinlinie die Aufgabe in der Mitte der Front zunächst nicht fortzusetzen, tat sie das im Sinne eines großen strategischen Planes. Sie wollte nicht mit einem tiefen Stoß in das Zentrum der Sowjetunion eindringen, solange der linke und rechte Flügel noch relativ weit zurückgeblieben waren. Sie befolgte vielmehr, zunächst im Norden und im Süden weit in östlicher Richtung vorzudringen und die dort angeschauten sowjetischen Armeen zu vernichten, um dann erst, aber mit um so härterer Wucht die Mitte des Feindes anzugreifen. Dieser Plan ist innerhalb von zwei Monaten vollständig verwirklicht worden. Seit die deutschen Truppen nördlich von Petersburg den Ladogasee, die finnischen Verbündeten gegen den Ladogasee, die finnische Front erreicht haben, seit im Süden die deutsche Front bis zur baltischen Bucht des Nordischen Meeres vorgedrungen ist, droht von den Flanken her weiterer Gefahr mehr.

London wird man pessimistisch
Ein Bericht in London über die Luftangriffe auf Odesa, der im vergangenen Sonntag veröffentlicht wurde, enthält ein Bild von dem Pessimismus, der sich in den Kreisen der Londoner Regierung breit gemacht hat. Man erklärt in London, dass der Angriff auf Odesa die größte Truppenkonzentration gegen ein Objekt zutraf, die seit dem Beginn der Kampfhandlungen nicht mehr zu sehen war.

Kampf um die äußere Verteidigungslinie Moskaus
Kaluga und Kaslin seit Tagen in deutscher Hand - Am Mittwoch 20 britische Flugzeuge am Kanal abgeschossen

Kampf um die äußere Verteidigungslinie Moskaus
Kaluga und Kaslin seit Tagen in deutscher Hand - Am Mittwoch 20 britische Flugzeuge am Kanal abgeschossen

USA-Militär fordern englische Luftangriffe
Ueber Gibraltar Zitatlosigkeit vergrämt
O. Stockholm, 16. Okt. Ueber die Haltung der Vereinigten Staaten zur Kriegslage dröhrt der Washingtoner Korrespondent der „Times“ es ist richtig, daß das Ausbleiben einer zweiten Front gegen Deutschland durch eine größere englische Operation eine gewisse Vergrößerung in den Vereinigten Staaten ausgelöst habe. Im allgemeinen sei man aber doch der Auffassung, daß nur absolute Erfolge der westlichen Fronten die amerikanische Politik in hohem Grade an das englische Prestige geknüpft sei. Militärische in der USA. hielten eine Intentionierung der englischen Luftangriffe gegen Deutschland - trotz der großen Verluste bei allen bisher hier verübten Experimenten - für das klugste. Einige erklärten aber auch, daß, wenn überhaupt eine zweite Front erdient werden solle, dies im fernsten Osten der Welt sein müßte. (2)

USA-Militär fordern englische Luftangriffe
Ueber Gibraltar Zitatlosigkeit vergrämt
O. Stockholm, 16. Okt. Ueber die Haltung der Vereinigten Staaten zur Kriegslage dröhrt der Washingtoner Korrespondent der „Times“ es ist richtig, daß das Ausbleiben einer zweiten Front gegen Deutschland durch eine größere englische Operation eine gewisse Vergrößerung in den Vereinigten Staaten ausgelöst habe. Im allgemeinen sei man aber doch der Auffassung, daß nur absolute Erfolge der westlichen Fronten die amerikanische Politik in hohem Grade an das englische Prestige geknüpft sei. Militärische in der USA. hielten eine Intentionierung der englischen Luftangriffe gegen Deutschland - trotz der großen Verluste bei allen bisher hier verübten Experimenten - für das klugste. Einige erklärten aber auch, daß, wenn überhaupt eine zweite Front erdient werden solle, dies im fernsten Osten der Welt sein müßte. (2)

Schiffahrtsweg am Schwarzen Meer werden freigegeben
Berlin, 16. Okt. Die an den Küsten des Schwarzen Meeres eingeleiteten Einheiten der Kriegsmarine haben mit der Freigabe des Schiffahrtsweges in den Mündungsgebieten der großen Ströme und an den Übergängen eine wichtige Aufgabe zu lösen. Die Maßnahmen und Vorkehrungen werden systematisch sein und werden die sofort unbedingte Sicherheit werden. Zahlreiche Schiffswunden sind bereits geräumt, und eine große Zahl von Booten und Schiffen ist sichergestellt worden. Die meisten Fahrzeuge konnten in Dienst genommen werden.

Lebenslängliche Festungshaft für Daladier
Desgleichen für Blum und Gamelin - Reynaud und Mandel sofort verhaftet
B. Vichy, 16. Okt. Marshal Petain verurteilte am Donnerstagabend innerhalb einer Rundfunkansprache den Urteilsspruch, den er in seiner Eigenschaft als Staatschef auf Grund der Verfassung vom 7. gegen die Kriegsverbrecher Daladier, Blum, Gamelin, Gu la Chambre, Jacomet, Reynaud und Mandel gefällt hat. Danach setzte Marshal Petain für Daladier, Blum und Gamelin wegen der besonders schweren Verantwortlichkeit, die diese Männer übernommen haben, lebenslängliche Festungshaft auf der Festung Fort de Brevenieres fest. Für Gu la Chambre und Jacomet erkannte der Marshal auf Grund des Befehdes des politischen Gerichtsrates auf militärische Strafen, das heißt Internierung in Vurrafol. Für Reynaud und Mandel, die bereits einmal vor dem Obersten Gerichtshof in Rom erdienten sind, ordnete der Marshal sofortige Festungshaft an.

Lebenslängliche Festungshaft für Daladier
Desgleichen für Blum und Gamelin - Reynaud und Mandel sofort verhaftet
B. Vichy, 16. Okt. Marshal Petain verurteilte am Donnerstagabend innerhalb einer Rundfunkansprache den Urteilsspruch, den er in seiner Eigenschaft als Staatschef auf Grund der Verfassung vom 7. gegen die Kriegsverbrecher Daladier, Blum, Gamelin, Gu la Chambre, Jacomet, Reynaud und Mandel gefällt hat. Danach setzte Marshal Petain für Daladier, Blum und Gamelin wegen der besonders schweren Verantwortlichkeit, die diese Männer übernommen haben, lebenslängliche Festungshaft auf der Festung Fort de Brevenieres fest. Für Gu la Chambre und Jacomet erkannte der Marshal auf Grund des Befehdes des politischen Gerichtsrates auf militärische Strafen, das heißt Internierung in Vurrafol. Für Reynaud und Mandel, die bereits einmal vor dem Obersten Gerichtshof in Rom erdienten sind, ordnete der Marshal sofortige Festungshaft an.

Lebenslängliche Festungshaft für Daladier
Desgleichen für Blum und Gamelin - Reynaud und Mandel sofort verhaftet
B. Vichy, 16. Okt. Marshal Petain verurteilte am Donnerstagabend innerhalb einer Rundfunkansprache den Urteilsspruch, den er in seiner Eigenschaft als Staatschef auf Grund der Verfassung vom 7. gegen die Kriegsverbrecher Daladier, Blum, Gamelin, Gu la Chambre, Jacomet, Reynaud und Mandel gefällt hat. Danach setzte Marshal Petain für Daladier, Blum und Gamelin wegen der besonders schweren Verantwortlichkeit, die diese Männer übernommen haben, lebenslängliche Festungshaft auf der Festung Fort de Brevenieres fest. Für Gu la Chambre und Jacomet erkannte der Marshal auf Grund des Befehdes des politischen Gerichtsrates auf militärische Strafen, das heißt Internierung in Vurrafol. Für Reynaud und Mandel, die bereits einmal vor dem Obersten Gerichtshof in Rom erdienten sind, ordnete der Marshal sofortige Festungshaft an.

Eisenbahnnotenzug genommen
Berlin, 16. Okt. In gemeinsamer, zügiger Bewegung haben deutsche und italienische Truppen während der vergangenen drei Tage die wichtigsten Eisenbahnnotenzüge der rumänischen Eisenbahn genommen und den Verkehr in ihre Hand gebracht und den rumänischen Truppen schwere Verluste zugefügt. Die ausgebaute sowjetische Verteidigung vor dem einengenden Druck der deutschen und italienischen Truppen hat den rumänischen Soldaten, die sowjetischen

Eisenbahnnotenzug genommen
Berlin, 16. Okt. In gemeinsamer, zügiger Bewegung haben deutsche und italienische Truppen während der vergangenen drei Tage die wichtigsten Eisenbahnnotenzüge der rumänischen Eisenbahn genommen und den Verkehr in ihre Hand gebracht und den rumänischen Truppen schwere Verluste zugefügt. Die ausgebaute sowjetische Verteidigung vor dem einengenden Druck der deutschen und italienischen Truppen hat den rumänischen Soldaten, die sowjetischen

Eisenbahnnotenzug genommen
Berlin, 16. Okt. In gemeinsamer, zügiger Bewegung haben deutsche und italienische Truppen während der vergangenen drei Tage die wichtigsten Eisenbahnnotenzüge der rumänischen Eisenbahn genommen und den Verkehr in ihre Hand gebracht und den rumänischen Truppen schwere Verluste zugefügt. Die ausgebaute sowjetische Verteidigung vor dem einengenden Druck der deutschen und italienischen Truppen hat den rumänischen Soldaten, die sowjetischen

Freitag, 17. Oktober 1941

Kampftage im Osten

Erlebniserbericht von Hauptmann Weimer

Ich und fünfer ist die Nacht, der Regen... Die Sonne tut mir wohl, ich bin müde...

Dort hinten war die feindliche Beobachtungs-... Sie hatten einen Bräutigam...

„Feind greift an“... Es war gegen 8.00 Uhr früh, da plötzlich...

Treffpunkt: Kaffee Lásche

Von Jo Hanns Kössler

„Dit fällt einem das Glück vom Himmel in... „Wie heißt es?“ fragte sie... „Raffee Lásche?“

leht das Sperrfeuer der Maschinengewehre und... Hefigster Gefechtslärm in großer Breite...

„Verkehrsregelung“ an der Ostfront... „Reichsarbeitsdienst immer unermüdlich am Werk“

Stinlosser Kavallerieangriff... Lage später an anderer Stelle: Tiefer Friede...

Nichtige Antwort

Einmal hatte Menzel das Bildnis eines reichen... Bitteres Urteil... Der alte Vize h o w hatte einmal das neue...



„Verkehrsregelung“ an der Ostfront... Vor unzähligen Verkehrsschildern...



Reichsarbeitsdienst immer unermüdlich am Werk... Eine besonders wichtige Arbeit...

„Reich! Reich! Ich wie Lehmann... „Wie heißt es?“ fragte sie... „Raffee Lásche?“

„Kaffee Lásche!“, schrie Johannes... „Rein! Raffee!“... „Was? Raffee?“

Kreuzungen

Roman von Emil Strauß

„Du magst wohl nicht... Sie schaute ihn mit großen Augen an... „Gute Nacht!“ sagte sie mit zitterndem...

„Zu Hause zwang sie sich, Hermann bei Tisch... „Gute Nacht!“ sagte sie mit zitterndem... „Was machst du?“

„Sie nickte bloß... Er ging hinaus und setzte sich mit einem... „Was machst du?“

zu ihrer Arbeit, Hermann blieb allein im ver-... „Nicht aufstehen...“ wiederholte sie mit einem... „Wie ist es denn? Wie sieht es aus?“

Beingarten meldet

li. Beingarten. Die beantragten Bezugs...

li. Beingarten. Das neue Filmpro...

Zi. Bergbauern. (Appell der Krieger...

Zi. Bergbauern. (Prüfung bestanden.)

Zi. Bergbauern. (Meldestelle.)

Zi. Bergbauern. (Meldestelle.)

Rheinwasserstände vom 16. Oktober

Weniger erhätlich, aber köstlich geblieben. STOLWERCK PRALINEN



Ettinger Notizen

M. Ettingen. Folgende Personen...

Die Ettinger Knechtgesellschaft...

M. Ettingen. Die Haushaltsjahre...

Der Stadtvorstand ist es gelungen...

Stadtvorstand

Bretten. Der Pflichtenabend der...

H. Forstheim. (Arbeitsstunde der...

ist seinem Charakter gemäß als Kriegs...

Für die gewissenhafte Elternschaft...

750 Stabesleute im Theater sind...

750 Stabesleute im Theater sind...

Agarelle der Heimatlandbahn...

H. Forstheim. (Aus der N.E.-Frauen...

Udjet auf die Kinder!

Wiederholt haben wir in den letzten...

Während der Kriegszeit ist zwar der...

Pforzheimer Stadtnachrichten

Am die gewissenhafte Elternschaft...

750 Stabesleute im Theater sind...

750 Stabesleute im Theater sind...

Agarelle der Heimatlandbahn...

H. Forstheim. (Aus der N.E.-Frauen...

Udjet auf die Kinder!

Wiederholt haben wir in den letzten...

Während der Kriegszeit ist zwar der...

Während der Kriegszeit ist zwar der...

ihrem Vokal „zum Besten“ ein Kamerad...

Die N.E.-Frauenschar, Abteilung...

Agarelle der Heimatlandbahn...

H. Forstheim. (Aus der N.E.-Frauen...

Udjet auf die Kinder!

Wiederholt haben wir in den letzten...

Während der Kriegszeit ist zwar der...

Während der Kriegszeit ist zwar der...

Während der Kriegszeit ist zwar der...

Aus dem Dunkel ins Osram-Licht!

Silberweißes Licht, wie Sie es sich wünschen...

OSRAM-KRYPTON-LAMPEN

silberhell - in kleiner, gefälliger Form!

PERUTZ-FILM

Blondes Haar? SCHWARZKOPF SCHAUMPON



Der Sport am Wochenende

Der Sport am Wochenende... Fußball spielen diesmal wieder die Meisterschaften im Vordergrund...

Die wichtigsten Veranstaltungen

Die wichtigsten Veranstaltungen... Am Handball wird mit dem Eintrachtenturnier in Weimar die deutsche Frauen-Meisterschaft 1941 abgeschlossen...

Verloren

Verloren... Verloren ging ein altes, schönes Lederstück...

Gerhard Friedrich

Gerhard Friedrich... Die Geburt ihres 4. Kindes zeigen in dankbarer Freude an...

ADOX



Ludwig Waldhauer

Ludwig Waldhauer... Am 3. September 1941 ist unser lieber, hoffnungsvoller Neffe...

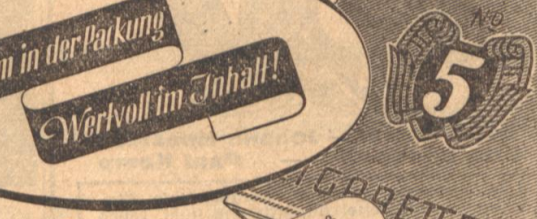
Eugen Gaiser

Eugen Gaiser... Oberleutnant d. L. Kriegsteilnehmer 1914-18, Inhaber des EK. II. und I. Klasse...

Tiermarkt

Tiermarkt... Erhältlich sind ausgedehnte, schöne, weiße, braune, schwarze, rote, gelbe, weiße, braune, schwarze, rote, gelbe...

Eckstein



Gemüse für Dörrlinge

Gemüse für Dörrlinge... ist notwendig. Oft aber beobachtet man dabei zu häufigen oder zu dünnen Stäbchen...

Karl Diemer

Karl Diemer... Heute erhielt ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der gute, treue, sorgende Vater seiner vier Kinder...

Todesanzeige - Dankagung

Todesanzeige - Dankagung... Unsere liebe, unermüdetlich sorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter...

Dankagung

Dankagung... Für die zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme, die uns beim Heimgang meines lieben Vaters...

Frieder

Frieder... Heiner und Ursel haben ein Brüderchen bekommen. In dankbarer Freude...

Heirat

Heirat... Eines der schönsten Mädchen, das schon in Stellung war, sucht Stelle in Geschäft oder Fabrik...

Karl Lebtig

Karl Lebtig... Soldat in einer MG-Kompanie im Alter von 20 Jahren, für Führer, Kameraden und Vaterland gab...

Frau Elise Ruthardt Witwe

Frau Elise Ruthardt Witwe... ist, erlöst von einem großer Geduld getragenen, schweren Leiden, ihrem treuen Lebensgefährten rasch in die Ewigkeit gefolgt...

Bernhard Brümmer

Bernhard Brümmer... zuteil wurden, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank...

So beurteilt der Arzt

So beurteilt der Arzt... Die Zinnurat-Doaltabletten wurden an ein. groß. Krankenmaterial...

Stellengesuche

Stellengesuche... Tüchtige Schneiderin sucht Stelle, Lebensmitt. od. Näherie...

Eugen Edin

Eugen Edin... Bekannte bei der Leibstandarte Adolf Hitler im Alter von 17 Jahren, am 16. September 1941...

Johannes Kübler

Johannes Kübler... zuteil wurden, sagen wir allen herzlichsten Dank...

Offene Stellen

Offene Stellen... Buchhalter (in) in angenehme Dauerstellung nach Karlsruhe...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Max Schreiber

Max Schreiber... Offizier in einer Panzerjäger-Abteilung des EK. II und des Inf-Sturmabteilung...

Dankagung

Dankagung... Da es mir unmöglich ist, jedem einzeln zu danken für die so zahlreiche und wohlwollende Anteilnahme...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Adolf Kollum

Adolf Kollum... Gestorben in einem Inf.-Regt. nach einem schweren Schlaganfall...

Frau Marie Reiff

Frau Marie Reiff... zuteil wurden, sagen wir von Herzen...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Hermann Benz

Hermann Benz... zuteil wurden, sagen wir allen herzlichsten Dank...

Dr. Oskar Huber jun.

Dr. Oskar Huber jun. ... zuteil wurden, sagen wir unseren herzlichsten Dank...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Rupert Weindel

Rupert Weindel... zuteil wurden, sagen wir allen herzlichsten Dank...

Philipp Kölmel

Philipp Kölmel... durfte ich von allen Seiten so viel Liebe und innige Teilnahme erfahren...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Mielgesuche

Mielgesuche... zuteil wurden, sagen wir allen herzlichsten Dank...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

Widowfrau

Widowfrau... In der Randstrassenfront in Karlsruhe, Kaiserstraße 10, ist die Stelle einer Wäscherin...

ATA Salmiak-Scheuerpulver advertisement with images of product tins and a person cleaning a shoe.

